

Haben Sie weitere Anmerkungen?

51 comments from Austria residents:

- Versandhandelsverbot in Österreich aufheben!
- Dampfen ist dem Rauchen nicht gleichzusetzen. Es ist eine Verlagerung der Nikotinbeschaffung. Nikotin ist in diesen konsumierten Mengen laut vielen Aussagen von Spezialisten nicht schädlich, im Gegensatz zum Verbrennungseffekt. Warum bei solch einer Möglichkeit, das Gesundheitsniveau verbessern zu können, wieder mit dem steuerlichen Aspekt eingreifen zu wollen, ist für mich nicht nachvollziehbar, blendet man den Bereicherungsgedanken mal aus. Eine Erhöhung der Grenze von 20 auf 50mg pro Nikotinshot wäre hilfreich, noch besser wäre der Rückgang zu größeren Gebinden der Nikotinshots. Man denke nur an die Umwelt!
- Durch das Dampfen habe ich es endlich geschafft vom Rauchen aufzuhören. Kein anderes Produkt (Nikotinersatzgeräte wie Pflaster, Inhalatoren, etc) hat das geschafft! Und bevor ich je wieder zu Rauchen beginne, würde ich definitiv eine Preiserhöhung der Dampfprodukte in Kauf nehmen.
- Taxation is unavoidable. That's why we must make sure that it will be reasonable. To get more smokers to try vaping our product must be cheaper than smoking. In addition the anti-vaping propaganda has to stop. The public has a right to make decisions based on accurate information. Lawmakers have to educate themselves on the products they want to regulate. Things like the highly biased, often science contradicting Scheer Report are a no-go (among the members were known anti-vaping activist, eg from the WHO).
- Ich bemerke, seit ich von Zigaretten auf Dampfen umgestiegen bin, eine unglaubliche Verbesserung meiner Gesundheit, ich nehme an ähnlich wie bei einem Rauchstop, den ich vorher mit allen empfohlenen Methoden erfolglos versucht habe. Eine der besten Entscheidungen meines Lebens.
- Die Information durch öffentliche Stellen (Gesundheitseinrichtungen, Medien) zum weniger schädlichen Dampfen im Vergleich zum Zigaretten rauchen finde ich unzureichend bzw. nicht vorhanden! Eine bessere Aufklärung wäre wünschenswert.
- Bitte lasst uns dampfen. Es ist 95% weniger schädlich als rauchen und dies sagen die obersten Ärzte in Großbritannien und bitte geht nicht nach den Medien sondern nach wissenschaftlichen Ergebnissen die alle der Dampf ein unbedenklichkeitszertifikat ausstellen und sagen das das mit den 95% definitiv so stimmt und endlich alle einsehen sollten, die gegen die E-zigaretten sind, das es harmlos ist.
- Dampfen zu bekämpfen, ist ein Verbrechen!!! Fuck the EU
- In meiner Familie gab es viele Schlaganfälle. Ich bin also vorbelastet! Ich dampfe jetzt seit 5 Jahren und meine Gesundheit hat sich sehr verbessert (ärztlich nachgewiesen) warum will man Menschen wie mir das wegnehmen was uns hilft?
- Ich muss nicht Bevormundet werden! Ich bin froh das es das dampfen gibt, reguliert den scheiß Tabak!
- Trotz langjähriger Versuche mit dem Rauchen aufzuhören, habe ich es erst mit dem Dampfen geschafft und konsumiere nun nach fast 4 Jahren anstelle von 9mg Nikotin nur noch 1mg Nikotin pro ml, obwohl die gesamte verbrauchte Menge gleich geblieben ist. Mein Ziel ist es auch mit dem Dampfen aufzuhören,

jedoch erst, wenn ich vom Nikotin ganz weg bin. Der langsame Weg, den ich dabei beschreite ist für mich bisher sehr erfolgreich, denn ich habe nicht einen einzigen Zug mehr an einer Zigarette genommen seit ich dampfe und das Nikotin auf 0,5-1mg pro ml reduziert. Leider konnte man nur ganze ml angeben in dieser Umfrage, ich bin aber auch wenn ich derzeit nur noch 0,5mg/ml dampfe immer noch vom Nikotin abhängig, denn wenn ich es ganz weglasse, bekomme ich sofort Gelüste auf eine Zigarette. Ich reduziere daher langsam weiter, bis ich auf 0,1mg/ml unten bin und werde es erst dann wagen, wieder Nikotinfrei zu dampfen bis ich dann auch das nikotinfreie Dampfen, also die Gewohnheit, ablegen kann.

- Leben und leben lassen. Wir sind Menschen und man sollte unsere Rechte nicht zu weit beschneiden.

- An die EU-Regulierer: Bitte beschäftigen Sie sich mit den Fakten, dass wir in der EU Millionen von zufriedenen und körperlich sehr gesunden E-Zigaretten-Nutzern haben. Mit E-Zigaretten-Nutzer meine ich NICHT Konsumenten die vorwiegend IQOS, myBlu, Vype, Logic etc nutzen. Diesen Mögen laut Info der Tabakindustrie eine hohe Verkaufszahl haben, aber sicherlich keine hohe Nutzungsdauer. Ich gehöre zu Personen die schon E-Zigaretten nutzten, da wurden diese Geräte von Altira, BAT, JTI, Reemsa und etc. keines Blickes gewürdigt. JA der Konsument sollte ordentliche und unbedenkliche Produkte konsumieren. Ich rauche seit 10 Jahren nicht mehr und bin nur Dampfer und meine ärztlichen Befunde zeigen seit Jahren ein komplett normales Bild, welches als Raucher niemals möglich gewesen wäre. Regulieren Sie mit Vernunft und Hirn, bitte nehmen sie willigen Rauch-Aussteigern nicht die Möglichkeiten die ich hatte.

- Vape on

- Man sollte jeden Menschen es selbst überlassen was er möchte. Ob er rauchen will oder dampfen. Jeden das seine. Und wir Dampfer werden unsere Aromen immer irgendwo her bekommen - wenn es sein muss auch am Schwarz Markt. Es ist lächerlich einem Bürger zu verbieten das er zb. Erdbeere dampft. Was soll das ??????

- Ich bin alt genug um selber zu entscheiden

- Ich hoffe nicht das die EU eine so tolle Möglichkeit gesünder zu leben vernichtet! Ja klar nicht dampfen/rauchen wäre noch besser ... aber eine Sucht ist eine Krankheit und manchmal kommt man einfach nicht davon los... also wäre es wohl besser gesünder Dampfen als extrem ungesunderes rauchen

- Vaping helped me switch from cigarettes. I used to smoke around 25-30 per day. I started vaping and never smoked again. Within a year I reduced my nicotine from 6mg to 3mg. Nothing worked before, vaping did and I would have done it sooner but in Austria it is too restricted.

- ich habe über 20 Jahre 40-60 Zigaretten täglich geraucht und ich habe eine Lungen Erkrankung. seit ich Dampfe bekomme ich deutlich besser Luft, meine Hauptprobleme sind einfach so verschwunden und mein Magengeschwür hat sich fast ganz aufgelöst. Dampfen ist eine Bessere alternative als alle anderen Nikotin Produkte.

- Wahnsinn das eine weniger schädliche Alternative zum Rauchen so vernichtet wird! Sollte man der Frage nachgehen wer blockiert und wem nützt es!

- Der Staat Kotzt mich an!

- Ich habe 35 Jahre Filterlose Zigaretten geraucht. Innerhalb eine Woche komplett umgestiegen. Nicorette (Kaugummis) und Pflaster halfen mir nix.

- Eu freier einkauf für dampfer das auch in österreich wieder online bestellt werden kann.
- keine Anmerkungen
- Verbote und Bevormundung helfen keinem Raucher bei der Entwöhnung. Dass Rauchen schädlich ist, ist mittlerweile jedem Raucher bewusst. Die Rückgänge im Tabakkonsum beruhen einzig auf der Tatsache, dass das Gesundheitsbewusstsein ein anderes ist als vor 15-20 Jahren. Wichtiger wäre, den Raucher auf weniger schädliche Alternativen (Tabakerhitzer etc.) aufmerksam zu machen.
- Please legalize snus
- Nach vielen Versuchen habe ich durch das Dampfen das Rauchen endlich beenden können. Dafür bin ich sehr dankbar und ich hoffe, dass die derzeitigen Regelungen nicht zum negativen im Bezug auf Dampfen geändert werden. Gleichzeitig würde ich mir wünschen, dass Dampfen aktiv für Raucher als Ausstiegsmöglichkeit beworben wird. Es hat bei mir und vielen anderen mir bekannten Rauchern funktioniert.
- Dampfen ist nicht rauchen es ist kein Tabak enthalten also hat es nichts im Tabakgesetz zu suchen man hätte es von Anfang an nicht E-Zigaretten nennen sollen sondern Verdampfer dann wäre niemand auf die Idee gekommen
- Dampfen ist die EINZIG SINNVOLLE Alternative das Rauchen ohne jegliche Entzugserscheinungen aufzugeben, für Menschen, die es sonst nicht schaffen würden. Es ist ein VERBRECHEN, den Menschen die unter ihrer Tabaksucht und teils schlechten Gesundheit leiden, diese Möglichkeit nehmen zu wollen. Ohne die Dampfe, wär ich niemals von den Zigaretten losgekommen. Innerhalb eines Tages und damals 3mg Nikotin, bin ich von im Schnitt 35 Zigaretten täglich auf 0 gekommen, ohne Entzugserscheinungen oder sonstigen Nebenwirkungen. Dampfen ist die Erfindung des Jahrhunderts und MUSS gefördert und beworben werden, damit noch viel mehr Menschen von den abscheulichen Zigaretten loskommen. Ich bin seit 3 Jahren Nichtraucher, kann beim Sport easy mit Leuten die noch nie geraucht haben mithalten, habe keine Konditionsprobleme, keine Kopfschmerzen mehr, wieder schöne Haut, rieche und schmecke alles, ich bin kein körperliches Wrack mehr und das alles verdanke ich dem Dampfen.
- Ich bin froh mit dem Dampfen von Zigaretten losgekommen zu sein. Was mich zur Zeit am meisten stört ist der Plastikmüll da es nur kleine Fläschchen mit 20mg/ml gibt. Ich vermeide gerne Plastikmüll aber beim Dampfen sehe ich leider keinen Weg mehr diesen zu reduzieren. Meine bunkerbase war in Gasflaschen, Menge und Konzentration höher da fallen 10 Fläschchen in 3 Jahren an. So jedesmal unengen an kleinen Plastikflaschen
- Dampfen ist nicht Rauchen und hat mit Tabak nichts zu tun. Dampfen gehört für Raucher gefördert und die gehören aufgeklärt
- Nie auch nur die minimale Chance gehabt mit dem Rauchen aufzuhören. Mit dem Dampfen ging es völlig von alleine. Ohne Entzugserscheinungen, nach 40 Jahren rauchen. Eine zwangsverordnete Rückkehr zur Zigarette wäre eine Katastrophe für mich.
- Dampfen sollte meiner Meinung nach nicht mit dem Rauchen gleichgestellt werden. Es ist eine bessere, günstigere und weniger schädliche Art, von Rauchen weg zu kommen.
- Mehrfachbesteuerung sollte möglicvst unterbunden werden, da der nutzer sich bei gerade den schadensminimierenden pprodukten verraten und verkauft fühlt. Eine analogie dazu : man versucht jeden

pendler vom wuto wuf die bahn zu drängen und wenn das überraschenderweise funktioniert kosten plötzlich bahntickets das dreifache (natürlich mit Einführung umständlicher regelungen allerhand verboten und neuer Bürokratie und ohne das service zu verbessern.) das wird jede menge groll erzeugen und eine große menge an leuten zum schwarzfahren leiten. Diese "steuererhebungen" als "schutz und lenkungsmaßnahme" zu verkaufen war schon immer leicht bitter, da mann wohl insbesondere in diesem fall sieht dass die geldgier der vater des gedanken ist, und keinesfalls ein altruistisches s hutzbestreben...

- Muss ja nicht immer alles teurer gemacht werden. Man sollte den menschen auch mal etwas gutes lassen.

- Dampfen ist kein Tabakprodukt. Der EU geht es nur um Besteuerung und nicht um die Gesundheit der Menschen.

- Das Versandverbot in Österreich muss aufgehoben werden um auch Menschen die keinen Dampfershop um die Ecke haben es zu ermöglichen mit der Hilfe des Dampfens mit dem Rauchen aufzuhören.

- Nein

- Nach 25 Jahren starken Rauchens hab ich durch den Umstieg auf das Dampfen von einem Tag auf den anderen das Rauchen stoppen können, was zuvor mit Pflastern u.ä. nicht möglich war. Gesundheitlich geht es mir um Welten besser und ich würde es kontraproduktiv finden, diese Form des Nikotingenusses weiter einzuschränken.

- Die meisten Menschen weltweit sterben an Bewegungsarmut, also wieso verbieten wir nicht die Pc, Fernseher, X-Box und Co ? oder besteuern diese Produkte mit 10.000%. Die zweitmeisten Menschen sterben an den folgen von Zuckerkonsum ! Wozu nun das rauchen und den Genuß besteuern oder Verbieten ?

- Es muss die gewaltsame Bevormundung der Bürger ein Ende nehmen. Ich will nicht, dass aufgrund solcher Bevormundungen Kräfte in unserer EU an die Macht kommen, die dieses politische und soziale Konzept zerschlagen wollen. Gerade solche Gesetze treiben die EU-Bürger zu den nationalen Rattenfängern!

- Preiserhöhungen um Löcher im Budget zu stopfen treiben die Konsumenten nur ins billigere Nachbarland um dort einzukaufen!! Snus sollte unbedingt in Österreich freigegeben werden, es würden sich die Raucher noch weiter reduzieren!

- I find the whole "max 10 ml juice bottles containing nicotine" ridiculously wasteful. I prefer to mix liquids myself. All it means is that instead of buying a normal liquid (or liquid base), I have to buy several dozen of nicotine shots (about 25!) and then mix those into an actually usefully sized bottle. And then throw out 25 little bottles. So basically a lot of small plastic waste and a good amount of manual labor for.. what exactly? Were bigger bottles containing nicotine such a big problem?

- I tried for years to quit smoking.I tried many things, courses, books, patches, inhalers, gum, sprays, nothing worked. I switched to vaping and over the course of a weekend my consumption of cigarettes went from 30 Marlboro Lights to 0. I started out with 6mg E-Liquid and after 6 months am down to 3mg with the ultimate goal to get to 0mg. I have never felt better and I am a success story as I had almost given up hope. I feel, at least in Austria, that Vaping is criminalized and almost forced into a restrictive space giving it a bad name and feel (no ability to browse inventories of shops online or purchase online

here, which makes it very difficult for someone who wants to switch to actually find the information and products they need. Vaping at least has the potential to reduce harm and save lives. It helped me and I would love it to help others. Also lifting bottle restrictions would lead to a ton of less plastic waste, something I would very much welcome. Thank you for your time and consideration

- Können Sie jetzt mal aufhören gegen Raucher in den Krieg zu ziehen, wir werden jetzt schon wie Aussätzige behandelt.

- Dampfen ist eine verträglichere Alternative zum Rauchen. In Australien war die Regierung nun bereit, dass das Dampfen offiziell von Ärzten als Rauchentwöhnungsprodukt empfohlen werden darf. Ich möchte dennoch an den Jugendschutz appellieren und selbst ich als Dampfer, sehe ein potenzielles Risiko in Produkten mit sogenannten Pods (vorgefertigte bereits vorgefüllte "Kartuschen" die nur in ein kleines USB-Stick grosses Gerät eingeklipst werden müssen, und zumeist hohe Nikotinkonzentrationen aufweisen), da diese meist günstig (in meinem Land zwischen 18 und 30 Euro) erworben werden können und sehr einfach in ihrer Handhabung sind. Ich denke keine Jugendlicher wird jedoch von Geräten wie ich sie benutze angezogen, deren Handhabung nicht einfach nur kaufen und benutzen darstellt und die eine Preismarke von 80 Euro aufwärts haben. Das sind Aspekte welche Jugendliche abschrecken, denn mit 80 Euro ist bereits viel anzufangen in Jugendzeiten und dann noch der Faktor das es beim ersten mal nicht sofort funktioniert. Ich denke ein Verbot von geschlossen vorgefüllten Podsystemen, im Sinne des Jugendschutzes ist durchaus Sinnvoll. Den Punkt Aromen möchte ich noch ansprechen, da ich selbst als ich zu Dampfen begonnen habe, ein mildes Tee Aroma wählte um so weit wie möglich von der Zigarette (die erwiesener Maßen wesentlich schädlicher als Dampfen ist; Ich verweise auf das aktuelle Buch von Dr. Bernd Mayer der Universität Graz) entfernt zu sein. Bis heute nutze ich hauptsächlich Tee und Dessert Liquids und Tabakaromen nur in Kombination mit einem anderen Aroma, nie jedoch pures Tabakaroma. Ich hoffe das meine Zeilen ein Ohr finden und bedanke mich für die Möglichkeit meiner Stimme Gewicht zu geben.

- Dampfen ist eine super Alternative um mit dem Rauchen aufzuhören! Seit ich vor ca 6 Jahren mit dem Dampfen angefangen habe sind von Jahr zu Jahr immer mehr schwachsinnige Verordnungen raus gekommen, die die Freude am Dampfen sehr gedämpft haben! Also hört auf damit durch schwachsinnige Regulierungen den relativ jungen Zweig des Dampfens zu töten! Danke!

- Mein gesundheitliches Gesamtbefinden hat sich seit dem Umstieg auf die E-Zigarette erheblich verbessert. Es sollte endlich offiziell anerkannt werden dass dies eine sehr viel weniger schädliche Alternative zum Rauchen ist. Wir könnten nicht nur sehr vielen Menschen finanzielle Erleichterung bringen, sondern auch das Gesundheitssystem erheblich entlasten. Nur genau dass ist das Problem. Die Pharmaindustrie befürchtet dadurch erhebliche Umsatzeinbußen. Es darf nicht sein dass die Pharmalobby so einen großen Einfluss auf die weltweite Politik ausübt.

- Wichtig wäre, dass offiziell zwischen Tabak und Nikotin unterschieden wird. Bis jetzt wird dies leider fälschlicherweise gleichgestellt. Aus medizinischer Sicht ist das ein gewaltiger Unterschied. Nur so kann ein sinnvoller und zielführender Diskurs über notwendige Gesetze oder Verordnungen geführt werden.

- Ich war Raucherin. Ich habe 1-2 Schachteln am Tag geraucht. Auf die Bitte meiner Damals 8 jährigen Tochter habe ich aufgehört zu Rauchen- stattdessen Snus ausprobiert und dabei geblieben. Ich schade damit mir weniger und meinem Umfeld. Meine Lunge hat sich sehr gut erholt. Ich laufe meine 15 km und kann Bergsport ausleben ohne nach Luft zu ringen. Es sollte uns erlaubt sein ,selbst darüber zu bestimmen.

- Dampfen hat mir geholfen, meinen Zigarettenkonsum extrem zu verringern. Gesundheitlich geht es mir viel besser und weitere Einschränkungen sind kontraproduktiv. Leute von der Zigarette wegzukommen, das sollte Ziel sein, nicht Alternativen wie das Dampfen zu gängeln. Der Ausgangspunkt der Debatte muss die Schädlichkeit der Zigarette sein, an dieser haben sich Alternativen zu messen, und gerade das Dampfen zeigt, dass eventuell eine Schädigung angenommen wird, diese aber gegen Zigarettenkonsum geradezu gering ist (Studie des NHS, 95% geringer!; Toxikologe Bernd Mayer uam). Zigaretten am Besten verbieten, Dampfen und Alternativen (reguliert) fördern: 2ml max. Tankvolumen für Pods ist Blödsinn, Hardware-Zulassung eines EU-Landes gültig für Binnenmarkt, Warnhinweise auf elektronischen Geräten, dass diese Nikotin enthalten entbehrt jeglicher Logik. Zulassungsverfahren für Liquids und Aromen zentralisieren in einer EU-Behörde, siehe REACH, mit geringen Kosten der Produzenten, die schnell arbeitet. Was Hardware angeht: Ein schneller Check der Safety-features reicht, Dampfer wissen sonst sehr genau mit den Geräten umzugehen. Und: Dampfen vom Mindest-Alter her mit dem Zigarettenkonsum gleichsetzen.